



Interessengemeinschaft für  
Qualität im Kinderschutz

## 2. Nationaler Qualitäts- Dialog Kinderschutz 2021

**«Visionen für einen Kinderschutz mit Zukunft:  
Impulse für Politik und Praxis»**

Do./Fr. 18./19. November 2021

### **Virtueller Event**

Auf Grund der COVID-19-Pandemie findet der Qualitäts-Dialog 2021 rein virtuell statt und kann im Anschluss, bis 31. Dezember 2021, on demand nachgeschaut und -gehört werden.

# Inhalt

Der Kinderschutz konnte in der Schweiz professionalisiert und seine Qualität erheblich gesteigert werden. Dennoch bestehen viele Lücken, Mängel und Schwachstellen. Dies hat sich auch im Umgang mit der Coronakrise gezeigt. So ist es bislang nicht gelungen, ein Kinderschutzsystem zu etablieren, das Kinder und Eltern – unabhängig ihres Wohnortes oder Aufenthaltsstatus – auf gleiche Weise Unterstützung zur Prävention und Abwendung von Kindeswohlgefährdungen bieten kann. Die Angebotslandschaften und die jeweiligen Zugangswege sind auf unterschiedlichste Weise organisiert. Auch mangelt es nach wie vor an präventiven Angeboten und wirksamen Hilfen für gefährdete Familien.

Was ist die Ursache dieses Flickenteppichs? In der Schweiz fehlt eine verbindliche gesetzliche Grundlage, anhand derer der Kinderschutz unter Berücksichtigung lokaler Spezifika und Besonderheiten einheitlich im Interesse des Wohls von Kindern und ihrer Familien ausgestaltet werden kann. Wir wollen den zweiten nationalen Qualitäts-Dialog der Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz (IGQK) darum zum Anlass nehmen, um aus interdisziplinärer Perspektive über Visionen für einen Kinderschutz mit Zukunft nachzudenken.

## **Dabei stehen folgende Fragen im Zentrum des Dialogs:**

- Inwieweit kann der Kinderschutz weiter professionalisiert und seine Qualität gesteigert werden?
- Welcher Visionen bedarf es für die Weiterentwicklung des Kinderschutz?
- Welche Impulse sollten der Praxis und Politik für einen Kinderschutz mit Zukunft auf den Weg gegeben werden?

# Methodik

Der Qualitäts-Dialog ist im Unterschied zu klassischen Konferenzen und Tagungen an der Barcamp-Methodik (Unkonferenz bzw. Ad-hoc-Nicht-Konferenz) orientiert. Den Teilnehmenden des Qualitäts-Dialogs wird die Möglichkeit gegeben, Themen, die sie für die Weiterentwicklung von Qualität im Kinderschutz als wichtig erachten, in verschiedenen Gefässen einzubringen. Sie können in Qualität-Sessions vor Ort gemeinsam festlegen, welche Themen sie miteinander bearbeiten wollen. Die Sessions bieten Raum für Austausch und Diskussion. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, zu Teilgebenden zu werden und sich als ExpertInnen einbringen und positionieren zu können. Eine Session ist eine Mischung aus Vortrag und Workshop. Sie beginnt mit einem kurzen Input durch die/den InitiatorIn der Session. Daran anschliessend folgen ausführliche Diskussionen und Dialoge.

Um die Planungssicherheit zu erhöhen, sind für die Qualitäts-Session zunächst Themen vorgeben, von denen angenommen wird, dass sie relevant für die Qualität des Kinderschutzes sind. Die Themen können im Rahmen der Sessionplanung, welche vor Ort stattfinden wird, verändert oder abgewählt werden. Ebenso können neue Themen eingebracht werden. Die Ergebnisse der Qualitäts-Sessions werden live mitprotokolliert. Sie werden für die Dokumentation des Qualitäts-Dialogs und für die Arbeit der Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz herangezogen.

## Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an

- Fach- und Führungspersonen verschiedener Professionen mit Aufgaben im freiwilligen, öffentlich-rechtlichen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Kinderschutz;
- Organisationen, Fachdienste, Behörden etc. aus dem freiwilligen, öffentlich-rechtlichen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Kinderschutz;
- WissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen mit dem Arbeits- und Forschungsschwerpunkt Kinderschutz;
- an Kinderschutz interessierte Personen aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien.

# Programm

## 1. Tag: Donnerstag, 18. November 2021

---

16.00 – 16.20 Uhr **Begrüssung und Eröffnung**  
*Clarissa Schär*, Co-Präsidentin Interessengemeinschaft für  
Qualität im Kinderschutz, und *Regula Bernhard-Hug*,  
Leiterin der Geschäftsstelle a. i., Stiftung Kinderschutz Schweiz

---

16.20 – 18.00 Uhr **Qualitäts-Club:**  
**«Der Kinderschutz der Schweiz: Flickenteppich mit System?»**

- *Patrick Fassbind*, Präsident und Leiter KESB Basel-Stadt und Vorstandsmitglied Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz
- *Bettina Junker*, Geschäftsleiterin UNICEF Schweiz und Liechtenstein
- *Caroline Kühnlein*, Juge cantonal (VD), KOKES Vorstandsmitglied
- *David Rüetschi*, Bundesamt für Justiz, Chef Fachbereich Zivilrecht und Zivilprozessrecht
- *Stefan Schnurr*, Leiter Institut Kinder- und Jugendhilfe, HSA FHNW
- *Frédéric Vuissoz*, Stellvertretender Generaldirektor Direction générale de l'enfance et de la jeunesse (VD)
- *Marco Galli*, Leiter Ufficio del sostegno a enti e attività per le famiglie e i giovan (TI)

---

18.00 – 19.30 Uhr **Qualitäts-Camp: Austausch und Networking**

---

## 2. Tag: Freitag, 19. November 2021

---

9.00 – 9.05 Uhr Begrüssung

---

9.05 – 9.35 Uhr **Qualitäts-Impuls I:**  
**Ist der Kinderschutz der Schweiz von Qualität?**  
*Philip Jaffé*, Direktor des Centre interfacultaire en droits de l'enfant,  
Universität Genf und Mitglied des UN-Kinderrechtsausschuss

---

9.35 – 9.50 Uhr **Offene Fragerunde zu Qualitäts-Impuls I**

---

9.50 – 10.00 Uhr **Einführung in die Qualitäts-Sessions I:**  
**«Die Qualität des Kinderschutzsystems der Schweiz im Blickpunkt»**

---

10.00 – 10.15 Uhr Pause

---

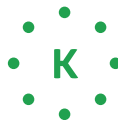
### Moderation

*Patrick Rohr*, Journalist, Fotograf,  
Moderator, Buchautor

### Veranstaltungssprache

Deutsch und Französisch  
(Simultanübersetzung)

10.15 – 11.15 Uhr	<b>Qualitäts-Session I:</b> <b>«Qualität des Kinderschutzesystems der Schweiz im Blickpunkt»</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppen im Bereich des freiwilligen Kinderschutzes (z. B. Erziehungsberatungsstellen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, KinderärztInnen)</li> <li>• Gruppen im Bereich des zivilrechtlichen Kinderschutzes (z. B. KESB, Soziale Dienste)</li> <li>• Gruppen im Bereich des strafrechtlichen Kinderschutzes (z. B. Jugendanwaltschaft)</li> <li>• Gruppen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Kinderschutzes (z. B. Schule, Schulsozialarbeit, Kindertagesstätten)</li> </ul>
11.15 – 11.30 Uhr	Pause
11.30 – 12.00 Uhr	<b>Qualitäts-Impuls II:</b> <b>Ziele und Bestandteile eines Kinderschutzesystems mit Zukunft:</b> <b>Vergleich und Bewertung internationaler Beispiele</b> <i>Heinz Kindler, Deutsches Jugendinstitut und Hochschule Landshut, Fakultät Soziale Arbeit</i>
12.00 – 12.15 Uhr	<b>Offene Fragerunde zu Qualitäts-Impuls II</b>
12.15 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 13.25 Uhr	<b>Einführung in die Qualitäts-Sessions II:</b> <b>«Visionen und Impulse für einen Kinderschutz mit Zukunft»</b>
13.25 – 14.25 Uhr	<b>Session II: «Visionen und Impulse für einen Kinderschutz mit Zukunft»</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppen im Bereich des freiwilligen Kinderschutzes (z. B. Erziehungsberatungsstellen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, KinderärztInnen)</li> <li>• Gruppen im Bereich des zivilrechtlichen Kinderschutzes (z. B. KESB, Soziale Dienste)</li> <li>• Gruppen im Bereich des strafrechtlichen Kinderschutzes (z. B. Jugendanwaltschaft)</li> <li>• Gruppen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Kinderschutzes (z. B. Schule, Schulsozialarbeit, Kindertagesstätten)</li> </ul>
14.25 – 14.40 Uhr	Pause
14.40 – 15.30 Uhr	<b>Evaluation der Sessions: Implikationen und Empfehlungen für Politik und Praxis für einen Kinderschutz mit Zukunft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Clarissa Schär</i>, Co-Präsidentin Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz</li> <li>• <i>Véronique Rossi</i>, Stiftung Kinderschutz Schweiz</li> <li>• <i>Peter Voll</i>, Vorstandsmitglied Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz</li> <li>• <i>Ursula Leuthold</i>, Vorstandsmitglied Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz</li> </ul>
15.30 – 15.40 Uhr	<b>Ausblick und Abschluss: Qualitäts-Standards im Kinderschutz</b> <i>Kay Biesel, Co-Präsident Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz</i>



## **Sekretariat Qualitäts-Dialog**

Organizers Schweiz GmbH  
Obere Egg 2  
CH-4312 Magden  
Telefon 061 836 98 78  
E-Mail: [registration@organizers.ch](mailto:registration@organizers.ch)

## **Veranstaltungsort**

Auf Grund der COVID-19-Pandemie findet der Anlass rein virtuell statt und kann im Anschluss, bis 31. Dezember 2021, on demand nachgeschaut und -gehört werden. Alle Tagungsbeiträge werden aufgezeichnet, mit Ausnahme der Qualitäts-Sessions 1 und 2. Eine Anmeldung ist auch nach dem Anlass möglich (bis 31. Dezember 2021).

## **Datum/Zeit Qualitäts-Dialog**

Donnerstag, 18. 11. 2021, 16.00 Uhr – 19.30 Uhr,  
Freitag, 19. 11. 2021, 9.00 Uhr – 15.40 Uhr

## **Teilnahmebeitrag und Anmeldung Qualitäts-Dialog**

2 Tage live virtuell und 6 Wochen on demand

Mitglieder	CHF 185.–
Nicht-Mitglieder	CHF 225.–

Der Mitgliedertarif gilt für Mitglieder der Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz.

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich auf [www.qualitaet-kinderschutz.ch/events/qualitaetsdialog2021](http://www.qualitaet-kinderschutz.ch/events/qualitaetsdialog2021) an.

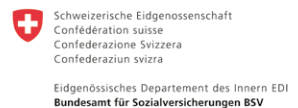
# Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz – wer sind wir?

Im Januar 2016 wurde die Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz (IGQK) gegründet. Sie ist der Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz in der Schweiz verpflichtet. Die IGQK strebt eine an den Grundbedürfnissen und Rechten von Kindern orientierten Praxis an. Sie möchte Gelegenheiten, Anlässe und Gefässe schaffen, die es erlauben, die unterschiedlichen disziplinären und professionellen Logiken im Kinderschutz miteinander ins Gespräch zu bringen.

Sie will die verschiedenen Institutionen und Organisationen, die im Kinderschutz miteinander verflochten sind, unter dem Gesichtspunkt der Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität aufeinander in Bezug bringen und kontinuierlich Angebote zur Pflege des interprofessionellen und interinstitutionellen Austauschs und des Austauschs zwischen Wissenschaft, Fachpraxis und Fachverwaltung schaffen. Des Weiteren will sie Fachkonzepte, Methoden und Instrumente aus dem Spektrum eines «family-service-oriented» Kinderschutzes verbreiten, die dazu geeignet sind, die Qualität im Kinderschutz zu verbessern. Sie will damit einerseits einen Beitrag zur Verständigung zwischen den im Kinderschutz tätigen Professionen und Organisationen leisten. Andererseits will sie zum Aufbau und zur Pflege einer Kultur der Achtsamkeit, Fehleroffenheit und Zuverlässigkeit im Kinderschutz beitragen.

## Veranstalter

Eine Fachveranstaltung der IGQK mit Unterstützung der Stiftung Kinderschutz Schweiz, UNICEF Schweiz und Liechtenstein, der MAIORES Stiftung und dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV.



Maiores Stiftung

# Eine Mitgliedschaft bei der Interessengemeinschaft bietet folgende Vorteile:

- Mitglieder erhalten Zugang zu einer interprofessionell und interdisziplinär zusammengesetzten Community of Practice ohne träger- oder verbandseigene Interessen, in der vielfältige Qualitätsthemen des Kinderschutzes miteinander angestossen, besprochen, reflektiert und gestaltet werden.
- Mitglieder können aktiv am Aufbau, der Bekanntmachung, der Entwicklung und Umsetzung von Angeboten der IGQK mitwirken.
- Mitglieder erhalten zeitnah Informationen über aktuelle Entwicklungen und innovative Ansätze im Kinderschutz, welche für die Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz von Relevanz sind.
- Mitglieder erhalten fachliche Unterstützung durch die Geschäftsstelle der Interessengemeinschaft bzw. durch die Vermittlung von Beratung aus dem Kreis der IGQK oder anderen Dienstleistern im Kontext der Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz.
- Mitglieder werden bevorzugt zu Veranstaltungen der IGQK eingeladen.
- Mitglieder erhalten für die Teilnahme an Qualitäts-Dialogen und Qualitäts-Reisen der IGQK Ermässigungen.

Eine Mitgliedschaft kann als natürliche oder juristische Person erfolgen. Sie wird auf Antrag gewährt und muss vom Vorstand beschlossen werden. Werden Sie bequem Online Mitglied:

[www.qualitaet-kinderschutz.ch/mitglied-werden/](http://www.qualitaet-kinderschutz.ch/mitglied-werden/)

## **Mitgliederbeitrag**

Natürliche Person: CHF 100 pro Jahr)

Studierende/AHV- oder IV-Beziehende: CHF 50 pro Jahr

Organisation: CHF 500 pro Jahr

GönnerInnen: ab CHF 100 pro Jahr